

Veranstaltungshinweis

Vortrag: Mu Rugo heißt Zuhause –

Der Kampf von Frauen in Ruanda gegen Gewalt in der Familie

Von **Anette Diehl** (Frauennotruf Mainz) und **Yamara Wessling** (Universität Mainz)

WANN: Donnerstag

19.10.2017

18 Uhr

WO: Rathaus

Bodenheim

Am Dollesplatz 1

Sitzungssaal 3. OG



Zum Vortrag:

Das ostafrikanische Ruanda präsentiert sich seit einigen Jahren international als Vorreiter für die Gleichberechtigung von Frauen. Durch rechtliche Reformen, politische Maßnahmen und Projekte von Organisationen haben Frauen sich Zugang zu Bildung, politischer Teilhabe und ökonomischen Ressourcen eröffnet sowie allen Formen geschlechtsspezifischer Gewalt den Kampf angesagt.

Trotz allen Erfolgen der Geschlechterpolitik werden Frauen in ihrem Alltag häufig weiterhin mit Benachteiligung und Gewalt konfrontiert. Inhalt dieses Vortrags ist die widersprüchliche Situation von Frauen in Ruanda, die sich für eine bessere Zukunft für sich, ihre Familien und andere Frauen einsetzen. Dabei können kulturspezifische und ganz persönliche Definitionen von Weiblichkeit und Frau-Sein entstehen.

Hintergrund:

Der Frauennotruf ist seit längerem mit dem rheinland-pfälzischen Partnerland verbunden und pflegt einen Austausch mit der ruandischen Nichtregierungsorganisation „*Family Circle Love Lab Organisation*“, deren Gründerin sich gegen sexualisierte Gewalt an Frauen in ihren Familien stark macht.

Anette Diehl vom Frauennotruf Mainz informiert gibt einen kurzen Überblick über die seit 2001 bestehenden Kontakte zum rheinland-pfälzischen Partnerland.

Yamara Wessling M.A. ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Ethnologie und Afrikastudien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und beschäftigt sich seit 2014 in ihrer Forschung mit Mittelklasse-Frauen in Ruanda und ihren Vorstellungen von Familie und Sexualität.